



12. Internationales Nikoloturnier der WSG Swarovski Judo Wattens U8/U10/U12 am 29.11.2025

4 Tagessiege, Silber und Bronze für Osttirols Judonachwuchs beim 12. Nikoloturnier in Wattens

Wenn Peter Lichtblau, seines Zeichens Judo-Chef der WSG Swarovski Judo Wattens, Vizepräsident des Tiroler Judolandesverbandes und IJF-Kampfrichter, ruft, kommen die Judoka in Scharen. So waren auch diesmal wieder knapp 200 Nachwuchsathletinnen und -athleten in den Altersklassen U8, U10 und U12 in die Sporthalle Wattens gekommen, um bei der 12. Auflage des internationalen Nikoloturnieres live dabei zu sein. Osttirols Jung-Judoka schlügen sich fantastisch: Von 8 Kämpfern standen 6 auf dem Podest, zwei vierte komplettierten dasmannschaftliche Top-Ergebnis.

Wie man Marktnischen findet und diese für das Wachstum des eigenen Unternehmens nutzen kann, weiß Peter Lichtblau aus der Privatwirtschaft. Dieses unternehmerische Denken bringt Peter Lichtblau auch regelmäßig in den Judosport ein. Mit dem Nikoloturnier führte Peter Lichtblau 2011 ein Judoevent ein, das dem Judonachwuchs eine hervorragende Gelegenheit bietet, Wettkampferfahrung zu sammeln. Die Nachwuchsjudoka dürfen nur im Besitz eines weißen, weiß-gelben, gelben oder gelb-orangen Judogürtels sein. Gekämpft wird mit viel Hingabe, aufgegeben wird nie, zur Siegerehrung gab es nur Gewinner, weil jeder eine Belohnung bekam. Das ist wunderbar.

Die vier Tagessieger:

Großartige Auftritte, an deren Ende der hart verdiente Tagessieg und damit die Goldmedaille wartete, legten **Mattis Steiner, Paul Moser, Alissa Steiner und Sarah Kuenz** hin.

Mattis Steiner bekam in der Kategorie U12/-24 kg mit Elija Maurer vom JC Tiroler Oberland und Moritz Holzer vom JC VB Kufstein zwei harte Bröckchen zugelost. Mit Konzentration und schnellen Angriffen konnte er aber beide besiegen. Damit war der Tagessieg gesichert.

Eine beachtliche Leistung erbrachte **Paul Moser** in der Kategorie U10/-46 kg. Er hatte mit Markus Winter vom JC VB Kufstein nur einen Gegner, der hatte es allerdings in sich: Im ersten Kampf siegte Paul Moser. Sein Kufsteiner Freund gab sich damit aber keineswegs geschlagen. Im zweiten Kampf gelang dem Kufsteiner die Revanche. Gold oder Silber entschied sich somit erst im dritten Aufeinandertreffen. Mit Hingabe und allem, was er im Training gelernt und geübt hatte, gelang Paul der entscheidende Sieg. Der Wille zählt.

Alissa Steiner setzte ihre beeindruckende Siegesserie fort und gewann in der Kategorie U10/-44 kg ihre Kämpfe gegen Melinda Krismer vom JC Tiroler Oberland und Cecilia Mott Spin vom JC SV Reutte zweimal schnell und schön vorzeitig mit Ippon.

Mit Besonnenheit und viel Energie im Angriff agiert **Sarah Kuenz** auf der Matte. Sarah holt sich nach zwei souveränen Siegen gegen die Wattenerin Maya Madzarevic und die Reuttenerin Marie Woller in der Kategorie U12/-48 kg die Goldmedaille.

Der Silbermedaillengewinner:

Laurent Hopfgartner kämpfte in der Kategorie U12/-30 kg mit 5 Startern ein TOP-Turnier. Mit drei Siegen und lediglich einer Finalniederlage gegen den an diesem Tag überragenden Jonas Eglner vom JC SV Reutte durfte sich Laurent über die Silbermedaille freuen.

Der Bronze-Kämpfer:

Volles Risiko musste **Niklas Mariacher** gehen. Gold und Silber gingen an Egor Blagovidov vom deutschen Club Jahn München bzw. Ivan Apukhtin vom Judo-Team Wängle, um Bronze kämpften gleich drei Jungs, jeder hatte einen Sieg, Niklas war der aktivste und hatte in der Unterbewertung die Nase vorne. Einsatz lohnt sich im Judo immer.

Der siegreiche 4. Platz:

Sehr gut gekämpft haben auch **Finn Zaslawski**, U12/-30, siegreich gegen Vitus Wildauer vom JC Jenbach, und **Anton Unterrainer**, U10/-35 kg, der den Kufsteiner Gabriel Obernauer besiegte und nur mit einem kleinen Pünktchen in der Unterbewertung Bronze nicht erreicht. Die beiden Kämpfer Finn und Anton belegten den guten 4. Platz.



Kämpfen macht Spaß, obwohl, oder gerade weil es anstrengend ist 😊

Das haben diese Nachwuchsjudoka beim Nikoloturnier in Wattens gezeigt (v.l.):

Sarah Kuenz, Finn Zaslawski, Alissa Steiner, Laurent Hopfgartner, Nachwuchsbetreuerin Mia Riepler, Mattis Steiner, Anton Unterrainer, Nachwuchsbetreuer Jakob Unterrainer-Rautter, Paul Moser und Niklas Mariacher.



„Mit Jakob aufwärmen ist cool 😊“:
Unser **TOP-Kämpfer Jakob Unterrainer-Rautter** bereitet unsere
Nachwuchskämpfer optimal auf ihren Einsatz vor und kommt mega-gut an.

Es geht los – die Siegerehrungen:



Die Siegerehrungen von Wattens **Bürgermeister MMag. Lukas Schmied** (re) und
NR Bernhard Höfler vorgenommen.

Im Bild: Tagessieger Mattis Steiner



Siegerehrung mit Goldmedaillengewinnerin Alissa Steiner.



Siegerehrung mit Goldmedaillengewinnerin Sarah Kuenz.



Siegerehrung mit Goldmedaillengewinner Paul Moser.



Siegerehrung mit Silbermedaillengewinner Laurent Hopfgartner und Finn Zaslawska auf dem guten vierten Platz (in den blauen Judogis).



Siegerehrung mit Bronzemedallengewinner Niklas Mariacher.



Siegerehrung mit Anton Unterrainer (im blauen Judogi),
mit starken Kämpfen diesmal leider ganz knapp am Podest vorbei.



Die Wattener Sporthalle ist bestens gefüllt.



Das Wattener Nikoloturnier endet traditionsgemäß mit dem Auftritt des Heiligen Nikolaus, der den jungen Kämpfern eine Geschichte erzählt. Die Krampusse halten sich bei so vielen Judoka erwartungsgemäß im Hintergrund 😊

Im Bild drei Säulen des Wattener Judosports:
Trainer Wilfried Gunzer, Trainerin Monika Fritz und Wattens-Judo-Chef und
Landes-Vizepräsident Peter Lichtblau (v.l.)